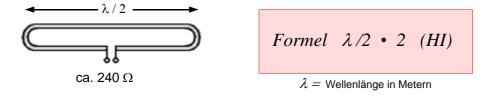
TH115 Die Länge des Drahtes zur Herstellung eines Faltdipols entspricht

Lösung: einer Wellenlänge.



Gegenüber einem gestreckten Dipol hat sich die Windungszahl von 0-Windungen auf eine Windung verdoppelt. Aus diesem Grund verteilen sich im Faltdipol Ströme und Spannungen wie in einem Aufwärtstransformator, der die Spannung verdoppelt, bei halbem Strom.

Daraus resultiert der Fußpunktwiderstand von ca. 240 Ohm, gegenüber einem gestreckten Dipol mit ca. 60 Ohm.

Natürlich ist der gesamte Draht eine ganze Wellenlänge lang.